

Entlang der Gemeindegrenze entsteht ein rund 56 Kilometer langer Grenzweg als bleibender Wert. Dieser überwindet insgesamt 2035 Höhenmeter und kann als Ganzes und in fünf ansprechenden Etappen

begangen werden. An verschiedenen Stellen informieren Tafeln über die Geschichte der Gemeinde und Ortschaften und es werden Sagen oder Anekdoten erzählt.



Alles zum Grenzweg:



[www.goldingertal.ch/grenzweg](http://www.goldingertal.ch/grenzweg)

«Ein spezielles Highlight findet am 5. Juli mit der Grenzerfahrung statt.»

**Öffentliche Wandertage:** Jeden ersten Samstag im Monat werden die Etappen gemeinsam erwandert.

**Etappe 1 · 3. Mai**  
von Ermenswil nach St. Gallenkappel

Start: 9.15 Uhr – Ermenswil, Post  
Ende: 14.35 Uhr – St. Gallenkappel, Berg  
Strecke: 14 km, ⤴ 267m ⤵ 214m  
Wanderzeit: 3 Std. 50 Min.  
Schwierigkeit: leicht

**Etappe 2 · 7. Juni**  
von St. Gallenkappel nach Ricken SG

Start: 9 Uhr – St. Gallenkappel, Berg  
Ende: 14 Uhr – Ricken, Uznacherstrasse  
Strecke: 12 km, ⤴ 425m ⤵ 193m  
Wanderzeit: 3 Std. 25 Min.  
Schwierigkeit: mittel

**Grenzerfahrung · 5. Juli**  
Grenzerfahrung – in 24 Stunden um Eschenbach

Start: 0 Uhr – Dorftreff Eschenbach  
Ende: spätestens nach 24 Stunden  
Strecke: 55.7 km, ⤴ 2035 m  
Wanderzeit: 14 – 18 Std.  
Schwierigkeit: sehr schwer  
Anmeldung: [eventfrog.ch/grenzerfahrung](http://eventfrog.ch/grenzerfahrung)



**Etappe 3 · 2. August**  
von Ricken SG nach Hintergoldingen

Start: 8.15 Uhr – Ricken, Uznacherstrasse  
Ende: 14.35 Uhr – Hintergoldingen, Sonne  
Strecke: 16.2 km, ⤴ 769m ⤵ 741m  
Wanderzeit: 5 Std. 30 Min.  
Schwierigkeit: schwer

**Etappe 4 · 6. September**  
von Hintergoldingen nach Chrinnhof

Start: 7.30 Uhr – Hintergoldingen, Sonne  
Ende: 14.45 Uhr – Wald, Chrinnhof  
Strecke: 15.9 km, ⤴ 862m ⤵ 776m  
Wanderzeit: 5 Std. 35 Min.  
Schwierigkeit: schwer

**Etappe 5 · 4. Oktober**  
von Chrinnhof nach Ermenswil

Start: 9 Uhr – Dorftreff Eschenbach (Chrinnhof)  
Ende: 14.45 Uhr – Ermenswil, Post  
Strecke: 14.2 km, ⤴ 201m ⤵ 621m  
Wanderzeit: 3 Std. 50 Min.  
Schwierigkeit: leicht



Jubiläum  
1250  
eschenbach

12.5



Jubiläum  
1250 Jahre Eschenbach  
12.5 Jahre vereinigte Gemeinde Eschenbach

PROGRAMMÜBERSICHT

- MAI 03. Eschenbacher Grenzweg, Etappe 1: Ermenswil (Post) – St. Gallenkappel (Berg)
- JUNI 04. Buchvernissage Gemeindegeschichte
- 06. Festspiel Premiere
- 07. Festspiel-Aufführung
- 07. Eschenbacher Grenzweg, Etappe 2: St. Gallenkappel (Berg) – Ricken (Uznacherstrasse)
- 12. Festspiel-Aufführung
- 13. Festspiel-Aufführung
- 14. Festspiel-Aufführung
- 19. Festspiel-Aufführung
- 20. Festspiel-Aufführung
- 21. Festspiel-Aufführung
- 26. Reservdatum Festspiel-Aufführung
- 27. Festspiel-Derniere
- 27. Jubiläumsfest
- 28. Jubiläumsfest
- 29. Jubiläumsfest
- JULI 05. Grenzerfahrung (Eschenbacher Grenzweg in einem Tag)
- AUGUST 02. Eschenbacher Grenzweg, Etappe 3: Ricken (Uznacherstrasse) – Hintergoldingen (Rest. Sonne)
- SEPTEMBER 06. Eschenbacher Grenzweg, Etappe 4: Hintergoldingen (Rest. Sonne) – Oberholz – Chrinnhof
- OCTOBER 04. Eschenbacher Grenzweg, Etappe 5: Chrinnhof – Ermenswil (Post)

Wir freuen uns auf Sie!

Eschenbach feiert!

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Vor Ihnen liegt der Jubiläumsflyer, der Ihnen einen Überblick über die geplanten Feierlichkeiten für unser Jubiläum zum 1250-jährigen Bestehen unserer Gemeinde sowie für das 12,5-jährige Jubiläum als vereinigte Gemeinde gibt. Eschenbach hat sich

anlässlich unseres Gemeindejubiläums an den zahlreichen Veranstaltungen über die Sommermonate teil. Wir freuen uns auf einen tollen und gemeinsamen Jubiläumssommer zur Feier unserer 1250-jährigen Gemeinde.

«Wir freuen uns auf einen tollen und gemeinsamen Jubiläumssommer zu Ehren unserer 1250-jährigen Gemeinde.»

in all den Jahren zu einer grossen und attraktiven Gemeinde mit Landluft in Stadtnähe gewandelt. Geliebte Traditionen werden gelebt und hochgehalten. Gleichzeitig entwickeln wir uns laufend weiter und passen unsere Lebensformen den gesellschaftlichen Entwicklungen an. Dennoch verstehen wir uns nach wie vor als Landgemeinde mit dem wesentlichen Vorteil, dass sich die Bevölkerung weitgehend noch persönlich kennt.

So sollen die im Sommer geplanten Jubiläumselemente auch als Bindeglied für den sozialen Zusammenhalt unserer Bevölkerung dienen. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie



*Cornel Aerne*

Cornel Aerne  
Gemeindepäsident



Freitag, 27. Juni  
16 bis 1 Uhr\*

16.00 Feierabendbier mit Meiri

Unterhaltung:

FunKings, Migthy Pockets, Schlagrahm, Roman Schnyder, DJ Raphael Kuster etc.

\* Barbetrieb bis 2 Uhr

Mehr zum Fest:



[www.eschenbach.ch/fest](http://www.eschenbach.ch/fest)

Brunch: Infos & Anmeldung  
[www.eschenbach.ch/brunch](http://www.eschenbach.ch/brunch)

Samstag, 28. Juni  
11 bis 1 Uhr\*

11.00 – 19.00 Jubiläumsmarkt & Schulausstellung

Unterhaltung:

Polkaholic, Saitesprung, Croak, CMV Blasmusik, Tweralpispitz, DJ Decello, Vereinsaufführungen, Nicolas Senn meets Boogie-Woogie etc.

\* Barbetrieb bis 2 Uhr

Sonntag, 29. Juni  
9 bis 16 Uhr

09.00 Gottesdienst  
10.00 Brunch  
11.00 – 16.00 Schulausstellung  
11.15 Jubiläumssakt

Unterhaltung:

Jodlerklub Heimelig Goldingen, Reto Lämmli, Trachtenschörl, Sunneschy, Musikgesellschaften etc.



**Klassentreffen und Familienfeste**  
Im Rahmen des Jubiläumsfestes können sowohl Klassentreffen als auch Familienfeste gefeiert werden. Ausserdem wird es eine Ausstellung in der Schule geben. Das grosse Gemeinde-Jubiläumsfest bietet den idealen Rahmen, um gemeinsam in alten Erinnerungen zu schwelgen.

**Shuttle Bus  
Freitagnacht, 27. Juni  
und Samstagnacht 28. Juni**

24.00 / 00.45 / 01.30 Uhr  
Eschenbach Dorftreff – Ermenswil – Lüttschbach – Bürg – Eglingen  
02.15 / 02.45 Uhr  
Eschenbach Dorftreff – Rütterswil Käserei

Jubiläumsfest  
Dorftreff Eschenbach

Als Höhepunkt des Jubiläumsjahrs wird das 1250-Jahr-Jubiläum am Wochenende vom 27. bis 29. Juni 2025 mit einem grossen Dorftreff in Eschenbach zelebriert.

Das Jubiläumsfest bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, alte Bekannte wiederzusehen und gemeinsam zu feiern.



# Geschichte

Johann Ulrich Custor von Eschenbach lebte von 1737 bis 1811 und bekleidete fast alle politischen Ämter seiner Zeit: Er war zunächst Landammann der Grafschaft Uznach, später Vertreter des Kantons Linth im Grossen Helvetischen Rat (entspricht dem heutigen Nationalrat) und anschliessend Mitglied des Grossen Rats im neu gegründeten Kanton St. Gallen.

In einer bewegten und konfliktreichen Zeit war er mit sich ständig ändernden neuen Werten konfrontiert. Die Religion verlor an Bedeutung und an die Stelle der Ständegesellschaft traten die Werte der Französischen Revolution. Viele Menschen wünschten sich neue Freiheiten und demokratische Strukturen. Andere wollten das Bewährte nicht aufgeben.

Die zeitgenössischen Quellen zeigen Custor als verantwortungsbewussten, gebildeten und religiösen Mann, der Eschenbach zeitlebens verbunden war. So ein seriöser Mensch eignet sich nur bedingt als Theaterfigur, daher steht Custors Magd im Fokus. Sie versucht, der Enge ihrer Zeit und Herkunft zu entkommen.

Dem Stück ist eine Gegenwartsebene eingezogen, die sich – humorvoll – mit dem gegenwärtigen Eschenbach und seiner möglichen Zukunft auseinandersetzt.

«Das Spiel mit den Zeiten wirft Fragen auf, die heute aktueller denn je sind.»



# Das Stück

Drei Erzählstränge verweben sich zu einer Geschichte ums Custorhaus. Ein Strang beschreibt die Verhältnisse rund um 1800 vom Ricken bis zum Linthgebiet. Wir finden uns mittendrin in den Kriegswirren nach der französischen Revolution. Neue Werte sind in Konfrontation mit althergekommenen Traditionen. Die Zeiten wenden sich, wollen wir die neue Freiheit und was ist sie uns wert?

Der zweite Strang zeichnet die Gegenwart, in der Werte am Immobilienpreis gemessen werden. Verkaufen wir uns mit Haut und Haar oder wagen wir, Altes neu zu beleben und neu zu sehen?

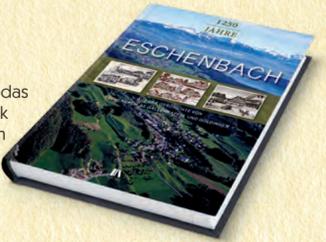
Ein Journalist und ein Landschaftsmaler schauen im dritten Strang kritisch und von aussen auf die Szene. Sie halten uns voller Humor einen Spiegel vor.

Sicht- und hörbar spielt die Musik in die Szenen hinein, überbrückt oder untermalt und ist ein wunderbares Gewürz im Ganzen.

«Neue Werte sind in Konfrontation mit althergekommenen Traditionen.»



# Von den Anfängen bis heute



## Buch 1250 Jahre Eschenbach SG

In acht reich bebilderten Kapiteln spannt das Werk der jungen Historiker Isabel Schenk und Johannes Wahl einen Bogen von den ersten archäologischen Funden aus der Hallstattzeit bis in die Gegenwart.



Bereits jetzt können Sie bei der Gemeindeverwaltung zum Vorverkaufspreis von Fr. 45.– einen Gutschein erwerben, der ab der Vernissage gegen das Buch eingetauscht werden kann.

### Aus dem Buch:

«Diese Gemeindegeschichte soll ausnahmsweise aber nicht mit den ersten Menschen oder ihren Artefakten beginnen, sondern mit einem Lebewesen, das vor gut 22 Millionen Jahren auf dem heutigen Gemeindegebiet von Eschenbach lebte.»

«1444 wurde das Dorf Eschenbach niedergebrannt, wie sich später auch während Ausgrabungen bei der Kirche bestätigte.»

Das ansprechend gestaltete Buch mit 193 Seiten widmet sich nicht nur der Geschichte von Eschenbach, sondern schliesst auch die Entwicklung der heutigen Gemeindeteile Goldingen und St. Gallenkappel mit ein.

Das neue Geschichtsbuch wird von den Autoren persönlich an der Vernissage vom 4. Juni beim Custorhaus präsentiert. Ab dann ist es zum Preis von Fr. 50.– und in einer Auflage von 1500 Exemplaren erhältlich.

Mehr zum Buch:



www.eschenbach.ch/buch

# Die Mitwirkenden

Eine Theaterproduktion ist Teamarbeit: lernen Sie die kreativen Köpfe und helfenden Hände kennen, die alles möglich machen.

- Spieler/innen:
- Fabia Brändli
  - Eva Fritsche
  - Judith Jud
  - Lyo Kuster
  - Divia Lusti
  - Edy Morger
  - Trudi Morger
  - Melanie Müller
  - Jean-Michel Räber
  - Christian Raimann
  - Maximus Raymann
  - Janick Rüegg
  - Roman Rüegg
  - Silvan Rüegg
  - Hélène Scheidegger-Roth
  - Anita Stillhart
  - Madeleine Wolf



Erika Rüegg-Ploke (Produktionsleitung), Jacqueline Brack Lees (Regie), Daniela Colombo (Text) v.l.n.r.

«Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.»

- Regie: Jacqueline Brack Lees  
 Text: Daniela Colombo  
 Produktionsleitung: Erika Rüegg-Ploke  
 Regieassistent: Sibylle Gubler, Chiara Rohner  
 Licht: Antje Brückner  
 Kostüme: OEMA Laura Oertle, Marisa Sturzenegger  
 Maske: Martina Schaufelberger, Pascale Landolt  
 Ton: Nico Laddle  
 Requisiten: Corina Bächtiger, Monika Schmuki, bäumig-kreativ Fredy Dietziker  
 Musik: Fabian Jud, David Jud, Guillermo Casillas, Tobi Zwyyer, Jérôme Müller  
 Fotografie: Roman Furrer



# Aufführdaten

Vom 6. bis 27. Juni verwandelt sich der Platz rund um das historische Custorhaus in eine Freilichtbühne voller Emotionen, Dramatik und unvergesslicher Momente. Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen – herzlich willkommen beim Eschenbacher Jubiläumsfestspiel «CUSTOR 2025 – Zeitenwenden»!

Fr 06. Juni	<b>Premiere</b>	jeweils um 20.45 Uhr
Sa 07. Juni	Aufführung	
Do 12. Juni	Aufführung	
Fr 13. Juni	Aufführung	
Sa 14. Juni	Aufführung	
Do 19. Juni	Aufführung	
Fr 20. Juni	Aufführung	
Sa 21. Juni	Aufführung	
Fr 27. Juni	<b>Dernière</b>	
Do 26. Juni	(Reserve)	



# Gut zu Wissen

**Musik**  
 Die Band «Schäbyschigg» ist in der neuen Schweizer Volksmusik angesiedelt und kombiniert alte und moderne Elemente, wobei sie auf authentische Musik setzt. Die Musik der **versierten Bläserband bereichert und umrahmt eindrucksvoll** das Stück. [schaebyschigg.ch](http://schaebyschigg.ch)

**Einstimmen im Theaterbeizli**  
 Bereits ab 19 Uhr lädt eine kleine, feine Theaterbeiz zum Verweilen und Einstimmen auf den Abend ein. Ob **Flammkuchen**, rustikales **Bauernbrot mit herzhaftem Käse** oder ein Glas **Wein** oder **Most** – das Theaterbeizli macht den Theaterabend zu einem runden Erlebnis.

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung von



Bilder: Ernst Göhner Stiftung, Goldingental Eschenbach, Ital Gäthwiler, Kanton St.Gallen, Kultur Zürichsee Linth, Lars Gubeli, Migros, Pixabay, Roman Furrer, Schäbyschigg, Toni von Rott, Unsplash, ZVG



**Anreise**  
**Mit dem öffentlichen Verkehr:** Eschenbach ist gut mit dem öffentlichen Verkehr (Linien 622, 630, 631) erreichbar. Haltestelle Stern sowie Dorftreff liegen in Fussdistanz.  
**Mit dem Auto:** Öffentliche Parkplätze stehen beim Dorftreff sowie Oberstufenschulhaus Breiten zu Verfügung.

**Witterung**  
 Erleben Sie unvergessliche Aufführungen unter freiem Himmel – geschützt durch eine überdachte Tribüne. Die Aufführungen finden bei jeder Witterung statt. Bitte denken Sie daran, sich dem Wetter entsprechend zu kleiden.

# Ein Meilenstein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Eschenbach

Im Namen der Kantonsregierung gratulieren wir Ihnen herzlich zum beeindruckenden Jubiläum Ihrer Gemeinde. Wir feiern nicht nur das 1250-jährige Bestehen von Eschenbach, sondern auch zwölfjährig als vereinigte Gemeinde.

Eschenbach verkörpert die Verbindung von historischer Tiefe und lebendiger Gegenwart. Die Geschichte der Gemeinde, geprägt von einer tiefen Verbundenheit zur Natur und einer reichen kulturellen Tradition,

«Eschenbach verkörpert die Verbindung von historischer Tiefe und lebendiger Gegenwart.»



Kultur und die Dynamik der Gemeinde wider. Als Kantonsregierung beobachten wir mit Wertschätzung die vielfältigen Aktivitäten in Eschenbach, die das kulturelle Erbe und die Gemeinschaft feiern. Es ist uns eine Freude, Zeuge dieses bedeutenden Meilensteins in der Geschichte Ihrer Gemeinde zu sein.

findet ihren Ausdruck in beeindruckenden historischen Bauten wie dem Custorhaus und in den lebendigen Vereinen und Gemeinschaftsprojekten, die das soziale und kulturelle Leben bereichern.

Die geplanten Feierlichkeiten wie der Grenzweg, die historische Betrachtung der Geschichtsschreibung, das Freilichttheater sowie das umfangreiche Festprogramm spiegeln die reiche

Beat Tinner, Regierungsrat  
 Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement

# Sichern Sie sich Ihr Ticket

für das Freilicht-Festspiel «CUSTOR 2025 – Zeitenwenden»

Tickets sind auf Eventfrog erhältlich:



www.eventfrog.ch/festspiel